

Unbekannte Minderheit?

Sinti und Roma in Deutschland und Europa

12.04.2021, 17:00 – 18:30 Uhr

Online via Zoom



Sinti und Roma sind die größte und gleichzeitig am stärksten diskriminierte Minderheit in Europa. Stereotype und Vorurteile über Roma sind scheinbar grenzenlos, Hassrede gegen ihre Community hat während der Pandemie massiv zugenommen. Gleichzeitig ist über die Geschichte, Traditionen, Kultur und Kunst der Sinti und Roma viel zu wenig bekannt.

Der Europarat als führende Organisation zum Schutz der Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit setzt sich intensiv für den Schutz der größten europäischen Minderheit ein. Deutschland hat während seines Vorsitzes im Europarat das Thema Roma Minderheit zu einem Schwerpunktthema gemacht.

Der Schutz von Minderheiten ist nicht nur eine europäische und nationale Aufgabe, sie richtet sich an die Gesellschaft und jeden Einzelnen. Wichtig dabei: Das Gespräch miteinander zu suchen!

Diskutieren Sie mit

- Michael Roth, Staatsminister für Europa, Auswärtiges Amt
- Roxanna-Lorraine Witt, Co-Founder von Save Space e.V.
- Ajriz Bekirovski, Amaro Drom e.V.
- Gianni Jovanovic, Schauspieler und Aktivist
- Verena Lehmann, Vorstand der Hildegard Lagrenne Stiftung

Moderation: Renate Krekeler-Koch – Referentin für politische Bildung, Europäische Akademie Berlin

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an Frau Claudia Fedur, cf@eab-berlin.eu. Die Veranstaltung wird akustisch aufgezeichnet und ggf. im Anschluss als Podcast veröffentlicht.

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes im Rahmen des Projektes „#EuropaRatmitTat“ statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Europäischen Akademie Berlin

